



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Marienborn**

**am 13.09.2017**

## Anwesend

### - Vorsitz

Dr. Moseler, Claudius

### - Ortsbeiratsmitglieder

Deibele, Josef  
Gerhardt, Christiane  
Happel, Stephan  
Heinisch, Gustav  
Kasongo, Kabeya  
Körner, August Richard  
Nierhoff, David  
Noll, Daniel  
Stauder, Helmut  
Steffen-Boxhorn, Andrea  
Wizemann, Hans Peter

### - Schriftführung

Zwilling, Katrin

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Hof, Horst  
Mohr, Peter

# Tagesordnung

## a) öffentlich

1. Berichterstattung Ersatzbrückenbauwerk Mainzer Kreuz durch den Landesbetrieb Mobilität Worms

## Anträge

2. Aufhebung des Radfahrens gegen die Einbahnstraße "Im Borner Grund" (CDU, ÖDP, SPD)
3. Behindertenparkplatz vor der Ortsverwaltung (SPD)
4. Mainzelbahnquerung Wiesenstraße (SPD)

## Anfragen

5. Haltestellenanlage für sehbehinderte Menschen (SPD)
10. Anfrage der SPD
6. Sachstandsberichte
7. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 7.1. Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift vom 14.06.2017
  - 7.2. Sachstand Parksituation Mercatorstraße
  - 7.3. Wegebau Friedhof Marienborn, hier Farbe der Pflastersteine
  - 7.4. MVG Fahrkartenautomat
  - 7.5. Einwohnerstatistik
  - 7.6. Baumfällungen (Info vom 23.08.2017)
  - 7.7. Sitzungstermine 2018
  - 7.8. Stadtteihelfer
  - 7.9. Bauzeitliche Grundwasserhaltung beim Bauvorhaben Ruhestrasse 25
  - 7.10. Sonstiges
8. Einwohnerfragestunde

## b) nicht öffentlich

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1            Berichterstattung Ersatzbrückenbauwerk Mainzer Kreuz durch den Landesbetrieb Mobilität Worms

Herr Dr. Moseler begrüßt Herrn Knoop vom LBM Worms.

Herr Knoop erläutert den Bau des Brückenersatzbauwerkes anhand der beigefügten Präsentation.

Zu einzelnen Folien erfolgen noch ergänzende Erläuterungen:

Folie 11: Es handelt sich um eine Stahlverbundbrücke, was bedeutet, dass auf die Stahlträger eine Stahlbetonfahrbahnplatte aufgelegt wird.

Folie 12: Die 4,00 Meter, welche links und rechts nach dem Neubau mehr zur Verfügung stehen, werden zunächst nicht verkehrlich genutzt.

Folie 13: Die aktuellen Stützweiten sind aus statischen Gesichtspunkten nicht mehr optimal, sodass die Stützpfeiler nun so aufgeteilt werden, dass die Stützweiten in etwa gleich verteilt sind.

Im Anschluss an die Präsentation beantwortet Herr Knoop die Fragen aus den Reihen des Ortsbeirates.

Hierbei führt er unter anderem folgende Punkte an:

- Die Brücke ist mittlerweile 50 Jahre alt und für die aktuellen Belastungen durch die schweren LKW's und das hohe Verkehrsaufkommen nicht mehr ausreichend.
- Es bestand nicht die Möglichkeit auf das Planfeststellungsverfahren bzgl. des Ausbaus der A 60 zu warten, da der Zeitpunkt hierfür nicht absehbar ist. Man musste aber befürchten, dass die Brücke in absehbarer Zeit sonst stillgelegt worden wäre, hätten sich die Prüfergebnisse noch weiter verschlechtert.
- Der neu geplante Überflieger kann erst beim Ausbau der A 60 berücksichtigt werden.
- Die Statik der Brücken ist so berechnet, dass bei Bedarf Lärmschutzwände montiert werden können.

Von Seiten des Ortsbeirates bittet man, bei der Prüfung des Lärmschutzes zu beachten, dass Marienborn von der A60 und A63 umgeben ist. Vielleicht besteht hier die Möglichkeit, dies bei der Berechnung mit einfließen zu lassen.

Herr Knoop sagt zu, diese Anregung mitzunehmen, betont jedoch auch noch einmal, dass man sich an die Vorgaben des Bundes halten muss.

Herr Dr. Moseler bedankt sich für die ausführliche Vorstellung der Planungen.

--- --- ---

Der Vorsitzende gibt den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern im Anschluss Gelegenheit zu diesem Thema Fragen zu stellen.

Die von Seiten der Bürgerschaft vorgebrachten Fragen, werden direkt von Herrn Knoop beantwortet. Er bittet jedoch um Verständnis, dass es in der heutigen Sitzung um den Ersatzbau der Brücke geht und nicht um den Ausbau der A60. Er ist jedoch gerne bereit, den Interessenten die aktuellen Planungen in Hechtsheim noch einmal vorzustellen.

Die Frage, welche Auswirkungen das Ersatzbauwerk auf den Ausbau der A 60 hat, wird er schriftlich beantworten.

Herr Dr. Moseler schließt die Einwohnerfragestunde und betont auch noch einmal, dass Herr Knoop gebeten wurde, in der heutigen Sitzung über das Ersatzbrückenbauwerk zu informieren und nicht über den Ausbau der A60.

## Anträge

### Punkt 2                    Aufhebung des Radfahrens gegen die Einbahnstraße "Im Borner Grund" (CDU, ÖDP, SPD) Vorlage: 1183/2017

Herr Noll begründet den gemeinsamen Antrag gemäß der Vorlage.

Herr Dr. Moseler zeigt sich verärgert darüber, dass diese Änderung ohne vorherige Abstimmung mit dem Ortsbeirat durchgeführt wurde, zumal man bei der damaligen Ortsbegehung bereits auf die Gefahrenpunkte hingewiesen habe.

Es geht den antragsstellenden Parteien um den Schutz der Radfahrer, für die man aufgrund der Engstelle und des Gegenverkehrs durch den Bus eine hohe Gefährdung sieht. Man möchte hierfür nicht die Verantwortung übernehmen, wenn es zu Unfällen kommt.

Herr Nierhoff entgegnet hingegen, dass man die Beschilderung verbessern müsse, sodass auch die Autofahrer wissen, dass sie mit Gegenverkehr durch Radfahrer rechnen müssen. Des Weiteren sollten öfters Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Nach der ausführlichen Aussprache wird der Antrag mehrheitlich beschlossen (10; 2; 0, 0).

### Punkt 3                    Behindertenparkplatz vor der Ortsverwaltung (SPD) Vorlage: 1207/2017

Frau Gerhardt begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Herr Dr. Moseler erwähnt noch ergänzend, dass auch der Zustand des Parkplatzes entsprechend hergerichtet werden müsse.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig beschlossen (12, 0; 0; 0).

**Punkt 4**            **Mainzelbahnquerung Wiesenstraße (SPD)**  
**Vorlage: 1208/2017**

Herr Kasongo begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Herr Wizemann informiert die Anwesenden darüber, dass er bereits öfters beobachten konnte, wie Kinder ohne auf den Bahnverkehr zu achten die Gleise an dieser Stelle mit dem Fahrrad überqueren.

Herr Kasongo merkt in diesem Zusammenhang an, dass die Ampelschaltung bei Mercedes Benz nicht optimal gelöst ist. Man bittet die Verwaltung, hier noch einmal eine Prüfung vorzunehmen.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (12; 0; 0, 0).

**Anfragen**

**Punkt 5**            **Haltestellenanlage für sehbehinderte Menschen (SPD)**  
**Vorlage: 1206/2017**

*Herr Nierhoff verlässt um 20.50 Uhr die Sitzung.*

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Beigeordneten Frau Eder vom 13.09.2017 zur Kenntnis.

Man zeigt sich jedoch verwundert darüber, dass solch eine Einrichtung aufgrund von Beschwerden der Anwohner wieder abgeschaltet wurde. Man bittet die Verwaltung, die notwendige Sprechansage wieder einzurichten.

**Punkt 10**            **Anfrage der SPD;**  
**Zustand Achardstraße**  
**Vorlage: 1205/2017**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 08.09.2017 zur Kenntnis und formuliert folgenden Antrag (1393/2017):

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, in der Achardstraße Ordnung zu schaffen und für Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum zu sorgen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen (11; 0, 0; 0).

## **Punkt 6**            **Sachstandsberichte**

Es liegen zur Sitzung keine Sachstandsberichte vor.

## **Punkt 7**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

### **Punkt 7.1**            **Stellungnahme der Verwaltung zur Niederschrift vom 14.06.2017**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Deibele merkt an, dass der Gully am Friedhof nicht gereinigt wurde. Dieser befindet sich am Eingang vom Friedhof links. Mittlerweile wächst dort das Gras heraus und das Wasser kann nicht mehr ablaufen.

In der Straße „An der Kirschhecke“ hängen die Äste auf dem Fußgängerweg, sodass Passanten auf die Straße ausweichen müssen. Man bittet die Verwaltung um entsprechenden Rückschnitt.

### **Punkt 7.2**            **Sachstand Parksituation Mercatorstraße**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass alle Anwohner der Verwaltung entsprechende Rückmeldung gegeben haben und man jetzt abwarten müsse, wann mit der Maßnahme begonnen wird.

### **Punkt 7.3**            **Wegebau Friedhof Marienborn, hier Farbe der Pflastersteine**

Herr Dr. Moseler möchte mit den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern die Farbe der Pflastersteine abstimmen.

Für die Farbe braun stimmen zwei Personen, für grau eine Person und für Anthrazit stimmen 6 Personen.

### **Punkt 7.4**            **MVG Fahrkartenautomat**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass der Fahrkartenautomat an der Stelle aufgestellt wird, welche am meisten frequentiert wird. Dies ist aktuell die Straßenbahnhaltestelle.

Herr Dr. Moseler wird die Verwaltung (Herrn Maier) darum bitten, bei der Umgestaltung der Haltestelle „Am Sonnigen Hang“ ebenfalls einen Fahrkartenautomaten mit einzuplanen.

#### **Punkt 7.5      Einwohnerstatistik**

Nach aktuellem Stand sind in Marienborn 4.423 Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz und 48 mit Nebenwohnsitz gemeldet.

#### **Punkt 7.6      Baumfällungen (Info vom 23.08.2017)**

Der Vorsitzende informiert über folgende Baumfällungen vom 23.08.2017:

Marienborner Bergweg: ein Feldahorn und eine Schwarzerle

#### **Punkt 7.7      Sitzungstermine 2018**

Herr Dr. Moseler gibt dem Ortsbeirat die Sitzungstermine für das Jahr 2018 bekannt.

#### **Punkt 7.8      Stadtteihelfer**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über den neuen Stadtteihelfer, Herrn Trox. Er ist für ein halbes Jahr in Marienborn mit der Option, zweimal für je drei Monate zu verlängern.

#### **Punkt 7.9      Bauzeitliche Grundwasserhaltung beim Bauvorhaben Ruhestrasse 25**

Das Schreiben der Frau Beigerodneten Eder wird zur Kenntnis genommen.

#### **Punkt 7.10      Sonstiges**

Von Seiten des Ortsbeirates wird angemerkt, dass es in der Gottfried-Schwalbach-Straße/ Einmündung An der Kirschhecke sehr schwer ist, hier die Rechts-vor-links-Regelung zu beachten. Aufgrund der vielen parkenden Autos direkt vor der Einmündung hat man einen schlechten Blick in die Straße An der Kirschhecke. Man bittet die Verwaltung zu prüfen, ob hier die Möglichkeit besteht, einen Spiegel anzubringen, welcher die Sicht in die Einmündung ermöglicht.

Weiterhin wird erwähnt, dass sich der Aufgang zur Kulturhalle in einem sehr schlechten Zustand befindet. Die Verwaltung wird gebeten, hier einen Rückschnitt des Grünbewuchses vorzunehmen.



**Punkt 8**            **Einwohnerfragestunde**

Herr Ehlert würde interessieren, ob es eine verkehrstechnische Untersuchung gab, aus der hervorgeht, ob seit dem Fahren gegen die Einbahnstraße in der Straße „Im Borner Grund“ der Radverkehr zugenommen hat.

Weitere Fragen werden direkt vom Vorsitzenden beantwortet.

**Ende der Sitzung: 21:40 Uhr**

gez. Dr. Claudius Moseler  
.....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwilling  
.....  
**Schriftführung**